Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Wochenblatt für die Amtsbezirke Offenburg, Oberkirch, Achern, Rheinbischofsheim, Kork, Gengenbach, Haslach und Wolfach. 1839-1850

1847

13 (26.3.1847) Beilage zum Wochenblatt

Visual Library

Beilage zum Wochenblatt № 13.

Bekanntmachungen.

Bodersweier, Amts Rheinbischofsheim. (Liegenschafts-Versteigerung.) Dem Gustav Sulzer, Bürger und Färber dahier, werden in Folge richterlicher Verfügung vom 21. Januar d. J. Nro. 1033 die nachbeschriebenen Liegenschaften

Dienstags den 6. April d. J.,

Nachmittags 2 Uhr, auf dem hiesigen Rathhause im Zwangswege öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis erreicht wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

1) Ein zweistöckigtes Wohnhaus mit vollständiger Einrichtung zur Färberei, außerhalb des Orts an der Landstraße.

2) 1½ Viertel Acker im Ludigraben, einerseits Joseph Iltis, anders. Michael Brunck.

3) 1½ Viertel Acker in der Höll, einerseits Christian Hummel, anders. Frhr. v. Berstett.

Bodersweier, den 10. März 1847.

Das Bürgermeisteramt.

Lauck. vdt. Kleinlogel.

Durbach. (Liegenschaftsversteigerung.) In Folge richterlicher Verfügungen vom 2. Mai 1846 Nro. 13690 wird dem Oberjäger Joseph Himmelsbach dahier

Dienstags den 6. April d. J.,

Nachmittags 2 Uhr, auf dem hies. Rathszimmer nachbeschriebene Liegenschaft im Zwangswege öffentlich versteigert, als:

1 Viertel Feld im Kochberg, einers. Altadlerwirth Werner, anderseits Anton Werner und Andreas Gallehn.

Der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Durbach, den 13. März 1847.

Das Bürgermeisteramt.

Plank. vdt. Danner.

[2] Bodersweier, Amts Rheinbischofsheim. (Liegenschaftsversteigerung.) Nachdem auf die Liegenschaft des Diebold Schlupp, bestehend in einem einstöckigen Hause und Stallung sammt Haus-, Hof- und Gartenplatz, neben Jakob Müll J. und Jakob Meier's Kindern, der Schätzungspreis nicht geboten wurde, so wird auf den 6. April d. J., Nachmittags 3 Uhr, auf dem hiesigen Rathhause eine zweite Steigerung mit dem Bemerken angeordnet, daß, wenn der Schätzungspreis hiebei auch nicht erzielt wird, der endgültige Zuschlag dennoch erfolgt.

Bodersweier, den 15. März 1847.

Das Bürgermeisteramt.

J. A. d. B.

Iltis, Gemeinderath. vdt. Kleinlogel, Rathsschrbr.

[2] Ulm, Amts Oberkirch. (Liegenschaftsversteigerung.) In Gemäßheit richterlicher Verfügung Großh. Bezirksamts Oberkirch vom 29. Jänner d. J. Nro. 4105 wird dem Moritz Herbst, Bürger und Wagner dahier, in Forderungssachen des Zieglers Simon Bastian von Oberkirch

Freitags den 9. April d. J.,

Nachmittags 2 Uhr, im Gasthause zum Löwen dahier eine einstöckige Behausung, theils von Riegeln, theils von Stein, mit Keller, Scheuer und Stallung unter einem Dach, erst ganz neu erbaut, nebst Hofraitde und ungefähr 1/16 Jeuch Krautgarten, im Ort Ulm gelegen, einerseits Bürgermeister Bruder, anders. Joseph Kleindienst und Andreas Stolz, vornen die Straße nach Mösbach, sammt dem dazu gehörigen alten Gemeinderebloos, im Vollstreckungswege für ein Eigenthum öffentlich versteigert werden.

Der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Fremde Steigerer haben sich mit legalen Sitten- und Vermögenszeugnissen auszuweisen.

Ulm, den 13. März 1847.

Bürgermeisteramt.

Bruder. vdt. Christ, Rathsschreiber.

Offenburg. (Ziegelbrennerei-Verpachtung.) Dienstags den 30. d. M., Vormittags 10 Uhr, wird in der Schreibstube der unterfertigten Verrechnung die städtische Ziegelbrennerei an der Goldscheurer Landstraße, welche einen vortheilhaften Betrieb gewährt, für 6 oder 9 Jahre in Pacht versteigert, wozu die Pachtliebhaber mit dem Bemerken eingeladen sind, daß auswärtige Steigerer sich mit Leumunds- und Vermögens-Zeugnissen auszuweisen haben.

Offenburg, den 16. März 1847.

Stadtverrechnung.

Schweizer.

[2] Griesheim. (Haus- und Güterversteigerung.) In Folge richterlicher Verfügung des Großh. Oberamts Offenburg vom 20. October v. J. Nro. 32128 werden den Joh. Nepomuk Bahr'schen Eheleuten dahier in Forderungssachen des Maier Bodenheimer von Diersburg am

Dienstag den 6. April d. J.,

Nachmittags 1 Uhr, im Rathhause dahier im Zwangswege nachbeschriebene Liegenschaften zu Eigenthum versteigert werden, als:

1) Eine Behausung oben im Dorf, einers. Sonnenwirth Schmiederer, anderseits der Weg.

2) ½ Jeuch Acker über der Brücke, einers. Xaver Rothmann, anders. Anstößer.

3) 8/3 Tauen Matte allda, einerseits Lukas Menzer, anderseits Wendelin Wacker von Bühl.

4) ¼ Jeuch hinter den Bühnden, einerseits Paul Eggs, anderseits Xaver Rothmann.

5) ¼ Jeuch in der Gasse, einers. Georg Jutz, anders. Ambros Stolzer.

6) ⅜ Jeuch im Bremenstich, einers. Xaver Rothmann, anderseits Lukas Menzer.

Die Liebhaber werden mit dem Bemerken eingeladen, daß der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Griesheim, den 15. März 1847.

Das Bürgermeisteramt.

Broß.

[2] Kippenheim, A. Ettenheim. (Rindenversteigerung.) Die hiesige Gemeinde läßt Montags den 29. d. M., Nachmittags 1 Uhr, in ihrem Niederwald — Distrikt Eichholz — in der Nähe der Eisenbahn, die Rinden von 2675 Stämmen junger Eichen, auf 7800 Bund geschätzt, im Walde selbst öffentlich versteigern; wozu die Liebhaber höflichst eingeladen werden.

Kippenheim, den 15. März 1847.

Der Gemeinderath.

Friedrich.

[2] Gaisbach, Amts Oberkirch. (Liegenschaftsversteigerung.) In Gemäßheit verehrlicher richterlicher Verfügung Großh. Bezirksamts Oberkirch vom 26. November v. J. Nro. 24696 und vom 21. Jänner d. J. Nro. 2164 werden dem hiesigen Bürger und Taglöhner Anton Schiller nachbeschriebene Liegenschaften am

Dienstag den 6. April d. J., Nachmittags 2 Uhr, im Gasthause zum Lamm dahier im Vollstreckungswege in öffentlicher Versteigerung ausgesetzt, wozu die Steigerungs-Liebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis und darüber geboten wird.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Beschreibung der Liegenschaften.

1.

Ein einstöckiges, von Holz erbautes Wohnhaus mit Keller und Stallung unter einem Dach.

2.

Ungefähr 10 Ruthen Gemüsegarten und ungefähr 20 Ruthen Ackerfeld, sowie ein halb Viertel Matte, Alles in den Hilsen gelegen, einerseits Georg Weiß, anderseits und oben die Gemeinde, unten die Fahrstraße.

Die Bedingungen werden am Tage der Versteigerung vorher bekannt gemacht werden.

Gaisbach, den 13. März 1847.

Das Bürgermeisteramt.

G. Germann. vdt. Brunnenkant.

Offenburg. (Hausversteigerung.) Wegen erfolgten Nachgebots wird die städtische Behausung an der Hauptstraße, neben der Stadtmauer und Pfalzwirth Hessel, mit Scheuer, Stall und Gärtlein, Samstags den 27. d. M., Vormittags 10 Uhr, auf diesseitiger Schreibstube einer nochmaligen Versteigerung zu Eigenthum ausgesetzt werden, wozu die Steigliebhaber eingeladen sind.

Offenburg, den 17. März 1847.

Stadtverrechnung.

Schweizer.

Waltersweier, O. A. Offenburg. (Hausversteigerung.) Auf obervormundschaftliche Ermächtigung vom 21. Februar d. J. Nro. 6789 lassen die Kinder des verstorbenen Norbert Buchholz dahier ihr gemeinschaftlich besitzendes Wohnhaus sammt dem Hofplatze und Garten

Mittwochs den 31. d. M.,

Nachmittags 1 Uhr, im Rathszimmer dahier, der Erbtheilung wegen, öffentlich versteigern, wozu man die Liebhaber einladet.

Waltersweier, den 16. März 1847.

Das Bürgermeisteramt.

Metz.

Durbach. (Hausversteigerung.) Nach Erlaß Großh. Oberamts Offenburg vom 1. März d. J. No. 7389 wird der Joseph Kiefer's Wittwe im Thale dahier, der Erbtheilung wegen, nachbeschriebenes Häuschen auf hiesigem Gemeindezimmer am

Dienstag den 6. April d. J.,

Nachmittags 2 Uhr, öffentlich versteigert werden; als:

Eine einstöckige Behausung mit zwei Wohnzimmern und einer Küche, nebst circa 4 Ruthen Platz beim Hause, einers. Peter Ilg, anders. Joseph Feger.

Durbach, den 12. März 1847.

Das Bürgermeisteramt.

Plank. vdt. Danner.

[2] Ulm, Amts Oberkirch. (Liegenschaftsversteigerung.) Die Erben des verstorbenen Rathsdieners Baudendistel von hier lassen, der Erbtheilung wegen, am

Mittwoch den 31. d. M.,

Nachmittags 1 Uhr, im Gasthause zum Adler dahier nachstehende Liegenschaften zu Eigenthum versteigern, und zwar:

1.

Anderthalb Viertel Acker im Hohloch, einerseits Amand Buchs, anders. Mathias Meier in den Höfen. (Ist mit Winterfrucht angesäet.)

2.

Ein halb Viertel Acker im Hohloch, einerseits Jakob Seckler's Wittib, anders. Konrad Meier. (Ist mit Winterfrucht angesäet.)

3.

Eine halbe Jeuch am Kappelweg, einers. Anton Ebert, anders. Anton Beck. (Ist leeres Feld.)

4.

Eine halbe Jeuch Acker im Frauengründel, einers. Ignaz Möglich's Wittwe, anderseits Moriz Graf im Weingarten. (Leeres Feld.)

5.

Anderthalb Viertel Acker am Kirchenfeld, einers. Lorenz Späth, anders. Anton Friedmann's Wittwe. (Leeres Feld.)

6.

Ungefähr 6 Ruthen Feld am Kirchenfeld, einers. Lorenz Späth, anders. Fr. Anton Streif. (Ist mit schönen Kirschbäumen besetzt, sonst aber leeres Feld.)

Bemerkt wird, daß der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis erreicht oder darüber geboten wird.

Ulm, den 16. März 1847.

Das Bürgermeisteramt.

Bruder. vdt. Christ.

Linx, Amts Rheinbischofsheim. (Liegenschafts-Versteigerung.) Auf richterliche Verfügung des Großh. Bezirksamts Rheinbischofsheim vom 9. Febr. d. J. Nro. 2122 wird dem in Gant gerathenen Mehlhändler Felix Obrecht von hier

Montags den 29. März d. J.,

Vormittags 9 Uhr, dahier auf dem Rathhause öffentlich versteigert werden:

1 Sester Acker im Bruckenfeld, Linxer Banns, neben Johann Baaß J. und David Körkel.

Der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Linx, den 27. Februar 1847.

Das Bürgermeisteramt.

Baaß.

Ebersweier. (Liegenschafts-Versteigerung.) In Folge richterlicher Verfügung des Großherzogl. wohllöbl. Oberamts Offenburg vom 6. Februar d. J. werden dem Fidel Bader von Durbach nachfolgende Liegenschaften am 29. d. M., Nachmittags 2 Uhr, im Rathhause dahier im Vollstreckungswege öffentlich für ein Eigenthum versteigert werden:

75 Ruthen Acker im Wassergraben, neben Norbert Knosp und der Gewann Hasenhalt;

43 Ruthen Rebfeld allda, neben Lorenz Weßner;

wobei bemerkt wird, daß der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis erreicht wird.

Ebersweier, den 9. März 1847.

Das Bürgermeisteramt.

Rößler.

Zunsweier, Oberamts Offenburg. (Ackerversteigerung.) In Forderungssachen des Meier Bodenheimer von Diersburg wird dem Andreas Wödrle von Diersburg auf Vollstreckungs-Verfügung vom 14. Novbr. v. J. Nro. 36546 nachbenannte Liegenschaft im hiesigen Bann Montags den 29. d. M., Vormittags 9 Uhr, im Gerichtszimmer dahier einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, als:

1 Sester 50 Ruthen Acker im Mittenbrunnen, einerseits die Allmend, anders. Michael Schmiederer; angeschlagen zu 180 fl.

Hiezu werden die Steigerungsliebhaber mit dem Beisatze eingeladen, daß, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird, der endgültige Zuschlag sogleich erfolgt.

Zunsweier, den 8. März 1847.

Das Bürgermeisteramt.

Vetter.

[3] Lahr. (Kalkstein-Verkauf zu herabgesetztem Preis.) Im städtischen Steinbruch zu Lahr wird das bisher für 8 fl. verkaufte Klafter der bekannten vorzüglichen Kalksteine fortan um **Sechs** Gulden abgegeben und stets hinlänglicher Vorrath gehalten, daher jeder Nachfrage sogleich entsprochen werden.

Lahr, den 5. März 1847.

Das Bürgermeisteramt.

Ullrich.

Offenburg. (Saatkartoffel-Verkauf.) Ein Quantum gute Saatkartoffeln ist zu verkaufen — von wem? sagt die Redaction dieses Blattes.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg